

Pressemitteilung

Bürgschaftsbank Thüringen ermöglicht 2021 Vorhaben von rund 120 Mio. EUR kleiner und mittlerer Unternehmen

Corona beschäftigte den Mittelstand in Thüringen auch im Jahr 2021. Gerade der Lockdown und die damit verbundenen Einschränkungen haben den Unternehmen viel abverlangt. Dennoch wurden Vorhaben von rund 120 Mio. EUR mit Unterstützung der Bürgschaftsbank Thüringen ermöglicht. Das sind 30 Mio. EUR mehr als 2020.

Bessere Bürgschaftsbedingungen ermöglichen Investitionen

Rund 150 Bürgschaften und Garantien wurden für Unternehmen und Freiberufler übernommen. Davon waren 64 Existenzgründungen - in den aktuell schwierigen Zeiten besonders erfreulich. Das Gesamtvolumen der Bürgschaftsübernahmen betrug im Jahr 2021 51,3 Mio. EUR, was einer Steigerung von rund 5 % gegenüber dem Vorjahr entspricht. Aufgrund der besseren Bürgschaftsbedingungen war es 2021 möglich, auch Unternehmen mit größeren Investitionen zu begleiten.

Bürgschaften haben weiteren positiven wirtschaftlichen Effekt

Mit den Bürgschaften der Bürgschaftsbank Thüringen und den damit verbundenen getätigten Investitionen der Unternehmen wurden 418 Arbeitsplätze neu geschaffen und weitere 1.892 Arbeitsplätze in Thüringen gesichert.

Förderergebnis bestätigt Leistung der Bürgschaftsbanken

Bereits mit Beginn der Pandemie 2020 wurden die Bürgschaftsbedingungen für Unternehmen verbessert. 2021 wurden sie entsprechend verlängert und gut angenommen, wie das Ergebnis der Fördertätigkeit der Bürgschaftsbank Thüringen bestätigt.

Weitere Informationen zu den Bürgschaftsangeboten und den aktuellen Corona-Hilfsmaßnahmen unter: bb-thueringen.de

Nr. 01 / 2022

10. Februar 2022

Katrin Eisentraut
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

0361 2135-151

Eisentraut@bb-thueringen.de

Bürgschaftsbank Thüringen GmbH
Bonifaciusstraße 19 | 99084 Erfurt